

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 43.

Donnerstag den 22. Februar 1894.

(810) 3—1 3. 484 Präf. Sanitäts-Assistentenstellen.

Im Bereiche der politischen Verwaltung Dalmatiens sind zwei Sanitäts-Assistentenstellen, eine mit dem jährlichen Adjutum von 600 fl. und die zweite mit einem Adjutum jährlicher 500 fl., in Erledigung gekommen.

Jene Doctoren der gesammten Heilkunde, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben ihre documentierten Gesuche, in welchen insbesondere auch die Sprachkenntnisse auszuweisen sind, im Wege ihrer bezüglichen politischen Behörde bei dem k. k. Statthalter-Präsidium in Zara

bis 31. März 1894

einzubringen.

Den Vorzug erhalten jene Candidaten, welche die Physikalische Prüfung (Ministerialverordnung vom 21. März 1873, R. G. Bl. Nr. 37) mit günstigem Erfolge abgelegt haben.

K. k. Landespräsidium

Laibach am 18. Februar 1894.

(815) Nr. 4351. Postexpedientenstelle.

Wegen Belegung der Postexpedientenstelle bei dem neu zu errichtenden Postamte in Stofelca bei Laibach wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bezüge bestehen in der Jahresbezahlung von 150 fl., in dem Amtspauschale von 40 fl. und in einem zu vereinbarenden Pauschale für die Unterhaltung eines täglich viermaligen Botenganges vom Postamte Stofelca zur gleichnamigen Eisenbahnstation.

Die Verleihung erfolgt gegen Abschluss eines Dienstvertrages und Leistung einer Caution von 200 fl.

Gesuche sind

bis zum 5. März l. J.

bei der Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen, und ist in denselben anzugeben, welcher geringste Jahrespauschale für die Unterhaltung der bezeichneten Botengänge beansprucht wird.

Zugleich ist in den Gesuchen die Erklärung abzugeben, dass der Bewerber sich verpflichtet, im Falle der Combinierung des Post- und Telegraphendienstes in Stofelca auch den Telegraphendienst gegen die hierfür festgesetzten Bezüge zu übernehmen.

Zur Belegung der sich meldenden Bewerber wird noch beigefügt, dass die bezüglichen Gesuche die Nachweisung über das Alter die österreichische Staatsbürgerschaft, das Vermögen und die Moralität des Bewerbers sowie über den Besitz eines zur Ausübung des Postdienstes geeigneten feuer- und einbruchsfesteren Locales enthalten müssen.

Der Postexpedient hat vor dem Dienstantritte sich den Postdienst bei einem Postamte eigne zu machen und sich einer Prüfung zu unterziehen. In Ermangelung dieses Erfordernisses darf laut Dienstvertrages die Ausübung der Postmanipulation nur von einer hiezu befähigten und beeideten Arbeitskraft (Post-Expeditoren oder Expeditoren) auf Kosten und Verantwortlichkeit der Postinhabung besorgt werden.

Die Dienstcaution kann bar gegen Hypothek, Verzinsung oder hypothetisch oder in unificierten Staatsobligationen, welche im Nominalwerte angenommen werden, geleistet werden.

Näheres bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Triest.

K. k. Post- und Telegraphen-Direction

Triest am 19. Februar 1894.

(721) 3—3 Nr. 4397.

Kundmachung.

Zufolge Anordnung des hohen k. k. Handelsministeriums wird verlautbart, dass von nun an Postpakete ohne Wertangabe und ohne Nachnahme nach Persien zur Versendung gelangen können; das Gewicht dieser Pakete ist auf 3 Kilogramm und die Ausdehnung auf 60 Centimeter in jeder Richtung beschränkt.

Außer der Begleitadresse, deren Abschnitt zu Mittheilungen, welche die Sendung betreffen, benützt werden kann, sind diesen Paketen zwei Zolldeclamationen und jenen, welche der Statist

des auswärtigen Handels unterliegen, noch die vorgeschriebene statistische Zolldeclamation beizugeben.

Die Absender sind berechtigt, vor der Bestellung der Pakete Verfügungen wegen Rückleitung derselben oder Aenderung ihrer Adresse im Wege des Aufgabepostamtes zu treffen.

Im übrigen finden auf diesen Verkehr die Bestimmungen der Wiener Postpalet-Uebereinkunft Anwendung.

Die bei der Aufgabe zu entrichtende Taxe beträgt 4 fl. 50 kr.

K. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 10. Februar 1894.

(714) 3—3 3. 2145.

Kundmachung.

Die Friedrich von Weitenhiller'sche Mädhgen-Anstaltsstiftung im Jahresertrage von 58 fl. 80 kr. ist für die Jahre 1892 und 1893 zu vergeben.

Anspruch auf diese Stiftung in einem Jahresbetrage haben Frauen, welche sich in den Jahren 1892, beziehungsweise 1893, verheirathet, welche wohlgezogen sind und von armen Eltern abstammen.

Die Gesuche um die Stiftung sind, belegt mit dem Trauungsscheine, dem Armuts- und dem Sittenzeugnisse,

bis zum 10. März 1894

bei der Landesregierung zu überreichen.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 8. Februar 1894.

(722) 3—3 Nr. 4524.

Kundmachung.

Zufolge Anordnung des hohen k. k. Handelsministeriums wird verlautbart, dass die im Monate Februar 1893 kundgemachten Beschränkungen der Einfuhr von gebrauchten Kleidungsstücken und Haushaltungsgegenständen in Postfrachtsstücken nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika nunmehr aufgehoben worden sind.

Es ist sonach nicht mehr nothwendig, derartigen Sendungen ein behördliches Zeugnis

beizugeben, welches die Immunität des Ursprungs-ortes von der Cholera-Epidemie bestätige.

K. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 10. Februar 1894.

(767) 3—2

Nr. 165.

Kundmachung.

Die Einkommensteuerpflichtigen in Laibach werden mit Bezug auf die im Amtsblatte zur Laibacher Zeitung vom 8. Jänner 1894 veröffentlichte diesseitige Kundmachung vom 2. Jänner 1894, Nr. 6, nochmals eingeladen, die vor schriftmäßig verfassten Einkommensbescheinigungen pro 1894 nunmehr bis Ende Februar d. J. zuverlässig hiermit zu überreichen, widrigens sie sich die Folgen der §§ 32 und 33 des Einkommensteuergesetzes vom 29. October 1849, R. G. Bl. Nr. 439, selbst zuschreiben haben würden.

K. k. Steuer-Local-Commission

Laibach am 8. Februar 1894.

St. 165.

Razglasilo.

Dohodarini potvrženi prebivalci Ljubljanski se z ozirom na tauradno, v uradnem listu k Laibacher Zeitung z dne 8. januarja t. l. priobdono razglasilo z dne 2. januarja 1894. leta, št. 6, vnovič vabilo, da predložijo svoje po predpisih sestavljene izpovedi o dohodkih za l. 1894. gotovo do konca februarja t. l. pri tem uradu, sicer bi jih zadele posledice §§ 32 in 33 dohodarinskega patenta z dne 29. oktobra 1849. leta, drž. zak. št. 439.

C. kr. davčna krajevna komisija v Ljubljani dne 8. februarja 1894.

Anzeigebblatt.

(682) 3—2 St. 74, 182, 314.

Objava.

Na tozbi:

1.) Naceta Mulha iz Pustega Javorja st. 2 proti neznano kje bivajočemu Francu Merzelju iz St. Martina radi 130 gold. k. d.;

2.) Antona Škode iz Primstala pri Trebnjem proti Antonu Butari iz Vel. Černela radi 110 gold. 71 1/2 kr. — določuje se dan na

9. marcija 1894

dopoldne ob 8. uri pri tem sodišči v sumarnem, oziroma malotnem postopku, in se je radi neznanega bivališca toženih njim postavil skrbnikom za čin Franc Mulij iz Zatičine in so se njemu vročile dotične tozbe.

Pozivljajo se tedaj toženi, priti k zgoraj razpisani obravnavi ali naznaniti do tja njih zastopnika in ga mesto sebe poslati, če ne se bode reč obravnavala brez njih s kuratorjem samim.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 24. januarja 1894.

(650) 3—3 St. 6672.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

Na prošnjo Neže Štefe iz Predasla (po dr. Stempiharji) dovolila se je izvršila dražba Janez Štefetovega, sodno na 1570 gold. cenjenega posestva vlož. št. 13 ad Predaselj, ter sta se v to razpisala dražbena dneva, in sicer prvi na

5. marcija

in drugi na

9. aprila 1894,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se odda to posestvo o prvem terminu le za ali nad cenilno vrednostjo, o drugem pa tudi pod isto. — Varsčine je 10 %.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 17. decembra 1893.

(793) 3—3 Nr. 751.

Curatels-Verhängung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gegeben:

Ueber Georg Kofalj vulgo Brben, Grundbesitzer von Krainburg, ist mit Erledigung des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 9. December 1893, 3. 10.577, wegen Verschwendung die Curatel verhängt und demselben Herr Franz Simi, Hausbesitzer in Krainburg, als Vermögenscurator bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 9. Februar 1894.

(753) 3—1 Nr. 348.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Mafar, verehlt. Furlan (durch Dr. Deu in Adelsberg), die executive Versteigerung der dem Josef Mafar von Igendorf gehörigen, gerichtlich auf 9716 fl. 50 kr. geschätzten Realitäten Einl. 3. 37, 33, 35, 38 und 133 der Cat.-Gde. Igendorf, Einl. 3. 46 der Cat.-Gde. Brh, Einl. 3. 64 der Cat.-Gde. Babinapolica, Einl. 3. 172 der Cat.-Gde. Babensfeld sammt dem auf 189 fl. geschätzten gesetzlichen Zuehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

28. März

und die zweite auf den

28. April 1894,

jedesmal vormittags um 10 Uhr in der Gerichtskanzlei in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten sammt Zuehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas am 27ten Jänner 1894.

(763) 3—1 Nr. 630.

Zweite Realfeilbietung.

Nachdem die mit dem hiergerichtlichen Bescheide vom 16. December 1893, 3. 3486, auf den 1. Februar 1894 anberaumte gemessene Feilbietungstagsatzung der Ursula Kregel von Dvor gehörigen Realität Einl. 3. 135 Cerove erfolglos geblieben ist, wird am

2. März 1894

um 11 Uhr vormittags die zweite Realfeilbietung hiergerichts vorgenommen werden.

K. k. Bezirksgericht Ratschach am 4ten Februar 1894.

(761) 3—1 3. 646.

Executive Versteigerung.

Ueber Ersuchen des Leopold Barl als Curator des blödsinnigen Hugo Miklig wird die freiwillige licitatorische Veräußerung der in den Nachlass des pensionierten k. k. Forstmeisters Franz Miklig gehörigen und in hiergerichtl. Verwahrung befindlichen großen Sammlungen von Käfern (circa 4000 Arten), Schmetterlingen und Pflanzen, dann wissenschaftlicher, zum großen Theile in obige Sammlungen einschlägiger Werke bewilligt und zu deren Vornahme die Tagsetzungen auf den

12. März und

27. März 1894,

jedesmal um 9 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Beifuge anberaumt, dass die einzelnen Objecte auch unter dem Schätzungswerte, jedoch dem Meistbie-

tenden gegen sogleiche bare Bezahlung hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 31. Jänner 1894.

(719) 3—1

3. 785.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Die executive Feilbietung der dem Anton Samša von Schembije Nr. 10 gehörigen Realität Einl. 3. 12 der Cat.-Gde. Schembije wurde über Ansuchen des Dr. Eduard Deu in Adelsberg im Reassumierungswege auf den

30. März und den

4. Mai 1894

vormittags 11 Uhr hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz am 30. Jänner 1894.

(687) 3—3

St. 987.

Razglas.

Zamrli tabularni upnici Bari Kambič iz Slamne Vasi, odnosno njenim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, imenuje se skrbnikom na čin gospod Franc Furlan ter se mu vroči odlok št. 266.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 9. februarja 1894.

(653) 3—3

St. 760.

Oklic.

V izvršilni zadevi Luke Griha iz Zapuž (po dr. Storu) proti Mariji Lustik iz Begunj št. 56 radi 1100 gold. s pr. postavil se je neznano kje v Beču nahajajočemu se tabularnemu upniku Albertu Schwarzu iz Varazdina gospod Josip Sajovic, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum ter se taistemu vročil tusodni dražbeni odlok z dne 29. decembra 1893, št. 9077.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 5. februarja 1894.

(751) 3—2 3. 2265.

Bekanntmachung.

(Nr. 2 aus 1894.)

I. Feilbietungen.

1.) Executionsfache: Mathias Pechauer von Neuberg gegen Mathias Stangl von dort pcto. 14 fl. c. s. c., Realität Einf. Nr. 147 der Cat.-Gde. Uttag. Schätzwert 175 fl., kein fundus instructus. Bescheid vom 23. Jänner 1894, 3. 1184, Termine am 30. März und am 4. Mai 1894.

2.) Executionsfache: Johann Pechauer von Untertappelwerch (durch Dr. Slanc) gegen Josef Pechauer von Neuberg pcto. 28 fl. 12 1/2 fr. c. s. c., Realität Einf. Nr. 149 und 150 Cat.-Gde. Uttag. Schätzwert 165 fl. und 150 fl., kein fundus instructus. Bescheid vom 31. Jänner 1894, 3. 1571, Termine am 30. März und am 8. Mai 1894.

Beide Feilbietungen hiergerichts um 11 Uhr vormittags gegen Erlag des 10% Badiums, bei dem zweiten Termine auch unter dem Schätzwerte. Bedingungen, Lastenstand und Schätzungsprotokolle sind hiergerichts einzusehen.

II. Klagen.

1.) Dem Stanislaus Schmucl von Mitterdorf; 2.) der Maria Krejze von Laubenberg; 3.) dem Josef und der Maria Samida von Neuberg; 4.) dem Mathias König von Klettsch und deren unbekannten Rechtsnachfolgern wird hiemit erinnert: Es habe ad 1.) Andreas Grill von Mitterdorf (durch Dr. Slanc) pcto. 50 fl. c. s. c.; ad 2.) mj. Anton Gerlca von Bistlavas (durch Maria Gerlca von dort) pcto. Erfügung der Realität Einf. 319 C.-G. Smellice c. s. c.; ad 3.) Theresia Benedikt und Francisca Krafer von Dornachberg pcto. Erfügung der Realität Einf. Nr. 216 der Cat.-Gde. Uttag c. s. c.; ad 4.) dieselben pcto. Verjährung der Forderung pr. 27 fl. 42 fr. c. s. c. die Klagen hiergerichts eingebracht, und wurde die Tagelagerung rüchlich der Klage ad 1.) auf den

28. Februar 1894
und der übrigen Klagen auf den
13. März 1894

unter Contumazfolgen des § 29 a. G. D., respective des § 18 des Summarpatentes und § 28 Bagatel-Verfahrens, angeordnet.

Da diesem Gerichte die Aufenthaltsorte der Beklagten unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung den Karl Zupančič von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Beklagten mit dem Anhang des § 391 a. G. D. verständigt.

R. f. städt.-del. Bezirksgericht Rudolfswert am 12. Februar 1894.

(752) 3—2 St. 2266.

Oznanilo.

(St. 3 iz 1. 1894.)

I. Prodaje v eksekutivni zadevi.

1.) Florijan Zorko iz Družinske Vasi proti Jakobu Krajncu iz Vini Vrha pcto. 95 gold. c. s. c., posestvo vlož. št. 90 in 91 kat. obč. Bela Cerkev, cenilna vrednost brez pritikline 110 gld. in 300 gold., odlok 15. januarja 1894, št. 782, narók na 29. marcija in na 4. maja 1894;

2.) Florijan Zorko iz Družinske Vasi proti Jakobu Krajncu iz Vini Vrha pcto. 37 gold. 10 kr. c. s. c., posestne in vžitne pravice do parc. št. 368 kat. obč. Tomaževa Vas, cenilna vrednost 15 gold., odlok 15. januarja 1894, št. 784, narók na 29. marcija in na 4. maja 1894;

3.) Anton Hočvar iz Rudolfovega (po dr. Slancu) proti Roku Kokliču iz Birčene Vasi pcto. 4 gold. c. s. c., posestvo vlož. št. 107 kat. obč. Stranska Vas, cenilna vrednost 1312 gold. brez pritikline, odlok 25. januarja 1894, št. 1256, narók na 30. marcija in na 8. maja 1894;

4.) Matevž Gričar iz Gorenjih Toplic (po dr. Slancu) proti Francetu Gričarju iz Gorenjih Toplic pcto. 36 gold. 35 kr.

c. s. c., posestvo vlož. št. 211 in 212 kat. obč. Zalovica, cenilna vrednost brez pritikline 228 gold. in 70 gold., odlok 30. januarja 1894, št. 1570, narók na 29. marcija in na 9. maja 1894;

5.) Anton Somrak iz Vrhovega (po dr. Seguli) proti Matiji Progarju iz Jablan pcto. 80 gold. c. s. c., zemljišče vlož. št. 113 kat. obč. Mirna Peč, cenilna vrednost z pritiklino 1320 gold., odlok 12. februarja 1894, št. 2215, narók na 28. marcija in 9. maja 1894.

Prodaje vsrile se bodo ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči proti 10 % vadiju, pri drugem naróku oddala se bodo zemljišča pod cenilno vrednostjo. Cenilni zapisniki, dražbeni pogoji in izpiski iz zemljiške knjige so na upogled pri tem sodišči.

II. Tožbe.

1.) Jarneju Ambrožiču iz Brusnic; 2.) Mariji, Jožefu in Francetu Per iz Dol. Vrha; 3.) Francetu Luzarju iz Gaberja in Francetu Kastrevcu iz Hrušice in njih nepoznanim naslednikom se naznanja, da so pri tem sodišči vložili tožbe ad 1 Franc Lumpert iz Brusnic (po dr. Slancu) pcto. 7 gold. 25 kr. c. s. c.; ad 2 Alojzij Per iz Dolenjega Vrha pcto. 100 gld., 15 gld. 94 1/2 kr. in 30 gld. 23 1/2 kr. c. s. c. in ad 3 Marija Luzar iz Gaberja (po dr. Slancu) pcto. užitka, eventualno plačila 101 gold. 85 kr. c. s. c., ter se je v zvrho obravnave določil narók, in sicer gledé tožbe ad 1 na

28. februarja
in za druge tožbe pa na

13. marcija 1894
pri tem sodišči s pristavkom § 29. o. s. r., oziroma § 18. sum. patenta in § 28. bagatelne postave.

Ker bivališča toženih temu sodišču niso znana, postavil se je ad 1 in 2 gosp. Karol Zupančič in ad 3 gosp. dr. Prevc iz Rudolfovega kuratorjem ad actum, o čemer se v zmislu § 391. o. s. r. obveščajo.

III. Dostavljenje odlokov in listin.

Sledečim osebam neznanega bivališča in njih nepoznanim naslednikom postavlja in dekretira se kuratorjem ad actum Karol Zupančič iz Rudolfovega, kateremu se dostavijo sledeči tabularni odloki z dné 7. decembra 1893, št. 16.914, za Franceta Stariča iz Radne Vasi; 4. decembra 1893, št. 16.749, za Janeza Stariča iz Radne Vasi; 7. decembra 1893, št. 16.914, za Matijo Ribiča iz Sela pri Čilpahu; 4. decembra 1893, št. 16.749, za Jožefa Paulina iz Čilpaha; 7. decembra 1893, št. 16.914, za Jožefa Paulina iz Čilpaha in Antona Paulina od tam; 4. decembra 1893, št. 16.749, za Antona Paulina iz Čilpaha; 18. decembra 1893, št. 17.452, za Janeza Turka iz Zajčjega Vrha; 13. decembra 1893, št. 17.243, za Marijo Wittine iz Čermosnic; 13. decembra 1893, št. 17.242, za Ano Bobnar iz Hrastja; 21. decembra 1893, št. 17.683, za Matijo Smuka iz Hriba in Nežo Bukouc iz Novega Ljubna; 12. decembra 1893, št. 17.190, za Martina Bobnarja iz Gorenjega Globodola; 13. decembra 1893, št. 17.191, za Jožefo Križe iz Brezja; 13. decembra 1893, št. 17.250, za Nežo, Janeza in Andreja Stalcerja iz Brezja; 19. decembra 1893, št. 17.477, za Andreja Huterja iz Pleša; 14. decembra 1893, št. 17.241, za Franceta Gnidovca iz Sela pri Zagorici; 9. januarja 1894, št. 295, za Nežo Kustrin iz Žuzemberka; 21. decembra 1893, št. 17.683, za Marijo Uhan iz Zagreba; 27. novembra 1893, št. 16.029, za Antonijo in Leopoldino Kovačič iz Ruperč Vrha; 9. novembra 1893, št. 15.640, za Janeza Kosa iz Cerovega Loga; 27. novembra 1893, št. 16.029, za Janeza in Miho Lampeta iz Orehovice; 4. decembra 1893, št. 16.744, za Štefana Koraca iz Gaberja; potem izvršilne odloke 7. januarja 1894, št. 283, in 6. januarja 1894, št. 284, za Andreja Možeta iz

Gaberja; 7. januarja 1894, št. 237, za Elizo Luzar iz Rudolfovega in razdelilni odlok z dné 9. januarja 1894, št. 437, za Janeza Janka iz Ursinega Sela.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Rudolfovem dné 12. februarja 1894.

(647) 3—2 Nr. 414.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Die mit dem Bescheide des k. f. Bezirksgerichtes Loitsch vom 2. December 1893, 3. 9813, und dem diesgerichtlichen Bescheide vom 4. Jänner 1894, 3. 85, auf den 3. Februar und 3. März 1894 angeordneten executiven Feilbietung der dem Jakob Gaspari und der Frau Johanna Gaspari in Sevsčel Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 11.707 fl. geschätzten Realität Einf. 3. 18 der Catastralgemeinde Sevsčel mit dem vorigen Anhang mit Beibehalt des Ortes auf den

3. März und den
7. April 1894

vormittags von 11 bis 12 Uhr übertragen.
R. f. Bezirksgericht Zirknitz am 27ten Jänner 1894.

(668) 3—2 St. 432.

Razglas.

Neznano kje nahajajočemu se Antonu Vidmarju iz Malega Osolnika se naznanja, da je Franc Žnidaršič iz Vidma (po pooblaščenju gosp. Janku Globočniku, c. kr. notarji v Velikih Lasčah) proti njemu tožbo de praes. 2. februarja 1894, št. 432, pri tem sodišči zavoljo dolžnih 261 gold. vložil, vsled katere tožbe določil se je dan v skrajšanem postopku na

9. marcija 1894
dopoldne ob 8. uri pri tem sodišči.

Tožencu imenoval se je kuratorjem na čin Nace Virant iz Velikih Lasč, s katerim se bo stvar razpravljala, ako toženec ne imenuje drugega zastopnika.

C. kr. okrajno sodišče v Vel. Lasčah dné 3. svečana 1894.

(651) 3—2 St. 167, 310, 445, 446, 447, 595.

Razglas.

Vsled tožeb:

1.) Antona Pucelja iz Ortneka št. 14 proti Jožetu Meršetu iz Zlebiča pcto. 18 gold. 18 kr. s pr.;

2.) Urše Brimsek iz Hriba št. 66 proti Jožetu Lovšinu iz Jurjevice zaradi priposestovanja s pr.;

3.) Antonije udove Erhovnic in Janeza Pauserja iz Ribnice, varuhov nedol. Egona, Konrada, Alme in Selme Erhovnic, proti

a) Juriju Samsi z Gore h. št. 30 pcto. 23 gold. 63 kr. s pr.;

b) Janezu Klunu iz Nemške Vasi hiš. št. 17 pcto. 40 gold. 64 kr.;

c) Francetu Ložarju iz Rakitnice hiš. št. 16 pcto. 14 gold. 24 kr.;

d) Petru Tekavcu iz Gorenje Vasi pcto. 14 gold. 2 kr. —

določil se je narók za razprave na

6. marcija 1894
dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči,

ter radi nepoznatega bivališča tožencev vročile tožbe postavljenim skrbnikom na čin, takó:

ad 1 gosp. Ivanu Rusu iz Brež;

ad 2 gosp. Jakobu Kordiju iz Travnika;

ad 3 gosp. Ignaciju Gruntarju, c. kr. notarju v Ribnici.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dné 26. januarja 1894.

(689) 3—2 St. 266.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Emanuela Fuxa star. iz Metlike kot pravnega naslednika Antonije Hess v Metliki dovoljuje se izvršilna dražba Marko Kambičevega in Niko Pezdirčevega, sodno na 305 gold. in 200 gold. cenjenega zemljišča, obeh iz Slamne Vasi, prvi na roke oskrbnika Lepolda Gangla v

Metliki vložna št. 556 kat. obč. Radovica in ad 2 vložna št. 776 kat. obč. Draščice.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

1. marcija
in drugi na

31. marcija 1894,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. III s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sósebnó vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 odstotkov varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 18. januarja 1894.

(692) 3—2 St. 462.

Oklic

izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo «Prve dolenske posojilnice v Metliki» (zastopana po gg. Antonu Proseniku in Leopoldu Ganglu) dovoljuje se izvršilna dražba Marko Kozjanovega, sodno na 911 gold. 65 kr. cenjenega zemljišča vl. št. 26 kat. obč. Draščice v Draščicah.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

3. marcija
in drugi na

5. aprila 1894,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. III s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sósebnó vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 25. januarja 1894.

(691) 3—2 St. 463.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo «Prve dolenske posojilnice v Metliki» (zastopane po gg. Antonu Proseniku in Leopoldu Ganglu) dovoljuje se izvršilna dražba Niko Pezdirčevega iz Slamne Vasi št. 27, sodno na 4071 gold. cenjenega zemljišča vlož. št. 58 kat. obč. Slamna Vas in vlož. št. 780 kat. obč. Draščice.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

3. marcija
in drugi na

5. aprila 1894,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. III s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tud pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sósebnó vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 25. januarja 1894.

(688) 3—2 St. 988.

Razglas.

Neznano kje v Ameriki bivajočemu eksekutu Martinu Gorniku iz Gabrovca št. 12 imenuje se skrbnikom na čin gospod Franc Furlan iz Metlike ter se mu dostavi odlok št. 499.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 9. februarja 1894.]

Grosser Bücher-Einkauf.

Ganze Bibliotheken sowie einzelne verwendbare Bücher jeder Richtung, in beliebiger Sprache, werden gekauft und gut bezahlt. Besichtigung und Abschluss würde Anfangs März beim Besitzer erfolgen. — Anträge mit genauer Adresse an die Bibliothek **Georg Schön, Wien IX., Bleichergasse Nr. 7.** (821) 2—1

Realitätenverkauf.

Die beiden stockhohen Häuser Nr. 55 und 56 in der Kreuzgasse in Gottschee sowie schöner Maierhof mit großem gewölbtem Keller und gewölbter Stallung, dazu gehörigem Garten, dann Grundstücke, Waldantheile sind wegen Familienverhältnisse unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskünfte ertheilt der Eigentümer **Franz Rinkel in Gottschee Nr. 56.** (765) 10—5



Gegen Husten und Katarrh, insbesondere der Kinder, gegen Verschleimung, Hals-, Magen- und Blasenleiden ist bestens empfohlen die

Kärntner

Römer-Quelle.

Das feinste Tafelwasser. Depôts in Laibach bei **M. E. Supan**, in Krainburg bei **Fr. Dolenz.** (4668) 30—20

(766) 3—3 3. 1529.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird in der Rechtsache des August Dreße in Laibach (durch Dr. Sajovic) gegen Victor Ranth, Handelsmann in Laibach, pcto. 850 fl. f. A. dem unbekannt wo befindlichen Geflagten Victor Ranth Herr Dr. Alfons Mosche, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche wechselfrechtliche Zahlungsauftrag ddo. 3. Februar 1894, 3. 1201, zugestellt. Laibach am 14. Februar 1894.

(448) 3—1 St. 55.

Razglas.

Na prošnjo gospoda dr. Alfonza Moscheta v Ljubljani se z tusodnim odlokom z dne 29. septembra 1893, št. 3842, na dan 16. januarja 1894 določena druga izvršilna dražba zemljišča Jerneja Znidarsiča iz Vidma h. št. 26, upisanega v vlogi št. 98 kat. obč. Videm, na dan

24. aprila 1894

dopoldne s poprejšnjim dostavkom prestavi.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 10. januarja 1894.

(704) 3—2 St. 544.

Oklic.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo »Mestne hranilnice ljubljanske« (po dr. Tavčarji) proti Janezu Travnu z Vižmarjev v izterjanje terjatve 445 gold. 50 kr. s pr. z odlokom z dne 20. januarja 1894, št. 544, dovolila izvršilna dražba na 3394 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 114 zemljiške knjige kat. obč. Vižmarje.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, na

14. marcija in na

14. aprila 1894,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod taisto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču upogledati.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dne 20. januarja 1894.

Bankhaus Ludwig Kleinberg

Wien I., Bartensteingasse 16

effectuiert streng reell sowohl effective wie auch speculative Operationen an sämtlichen continentalen Börsen und ertheilt Informationen aus bester Quelle gratis und franco.

Vertreter gesucht.

Allgemeine Depositen-Bank in Wien

I., Schottengasse 1. — Teinfaltstrasse 2 (eigenes Haus).

Geldeinlagen werden übernommen

gegen Sparbücher bis auf weiteres mit $3\frac{1}{2}\%$ Verzinsung.

Cassascheine mit 8tägig. Kündigung b. a. W. mit $2\frac{1}{2}\%$

30 „ „ „ $3\frac{1}{2}\%$

90 „ „ „ $3\frac{1}{2}\%$

sowie in Conto corrente und auf Giro-Conto.

Vorschüsse auf Wertpapiere

werden zu mäßigen Zinsen ertheilt.

Die Wechselstube

der Anstalt (Eingang an der Ecke des Hauses) empfiehlt sich zum Ein- und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Eisenbahnactien, Losen, Valuten und Devisen, ebenso zu Ausschreibungen und Accreditorungen für alle Plätze des In- und Auslandes zu den coulantesten Bedingungen.

Aufträge für die Börse

werden mit größter Sorgfalt ausgeführt, die Revision von Losen und verlosbaren Effecten gratis besorgt und fällige Coupons ohne Abzug bezahlt. (5750) 26—16

Gewalzte Bauträger

sowie alle sonstigen Eisenwerks-Erzeugnisse

führen in grosser Auswahl auf Lager und

liefern prompt zu billigsten Preisen

JULIUS JUHOS & COMP.

Comptoir, Eisenmagazine und Trägerlager:

WIEN, II. Nordbahnstrasse Nr. 48.

(474)

30—3



(182, 13—12

Depositen-Kundmachung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach werden die unbekannten Eigenthümer nachstehend verzeichneter Depositen, als:

Post-Nr.	Band	Folio	Des Erlagsbescheides		Bezeichnung der Masse	Gegenstand	Barschaft		Deffentliche Obligationen	Pretionen	
			Datum	Nr.			Bank-Baluta	fl. kr.		fl. kr.	fl. kr.
1	X	177	17. August 1863	11744	Bimmer Anton, Maria, Kath.	Barschaft	—	29	—	—	—
2	„	376	16. Februar 1863	18097	Bellar Andreas Kinder	„	22	87 1/2	—	—	—
3	XI	16	5. August 1863	11638	Potijef Gregor, B.-M.	„	1	64	—	—	—
4	„	242	19. November 1862	18217	Janzher Mathias, B.-M.	„	—	56	—	—	—
5	„	292	13. März 1863	3635	Dobrova, Bobborst, Jezca, Weiderechtigte	„	—	01	—	—	—
6	„	297	9. April 1863	4927	Luzher Franz, Erec-Masse	„	24	28	—	—	—
7	„	298	16. April 1863	5313	Udine (Ortschaft), Weiderechtigte	„	3	54	—	—	—
8	„	302	1. Mai 1863	6266	Rattai Johann, Erec-Masse	„	100	—	—	—	—
9	„	304	10. Mai 1863	6659	Stobotschnig Josef, B.-M.	„	28	79	—	—	—
10	„	333	21. Juni 1863	10520	Ermscheg Anton und Maria, E.-M.	„	4	97	—	—	—
11	„	360	2. October 1863	14161	Grundner Stanislaus, E.-M.	„	—	68	—	—	—
12	„	374	28. October 1863	15586	Roskai Barbara	„	30	—	—	—	—
13	„	380	1. November 1863	15846	Jagdorff, Weiderechtigte	„	—	1/2	—	—	—
14	XII	18	26. November 1863	17087	Schmidt Ignaz	„	14	70	100	—	543 37 1/2

aufgefordert, ihre Legitimationen zur Behebung derselben

binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen vom Datum dieses Edictes an gerechnet, so gewiss beizubringen, widrigens in dem Falle, wenn sich niemand meldet oder wenn die Ansprüche nicht genügend befunden werden, nach verstrichener Edictalsfrist die Deposita als heimfällig erklärt und für den Fiscus an die Staatscasse übergeben werden würden.

R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach am 10. Februar 1894.

Druck und Verlag von Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Ausverkauf.

Beehre mich, den geehrten P. T. Kunden bekannt zu geben, dass ich aus meinem Geschäftslocal von der

Schellenburggasse Nr. 6

in die Theatergasse Nr. 3 übersiedle, weshalb vom

1. Februar 1894 an

ein

Ausverkauf

zu stark herabgesetzten Preisen

stattfindet. (496) 6—6

Gefertigte bittet um zahlreichen Zuspruch.

Anna Haring.

Agenten

werden für eine Wiener Losgesellschaft gegen lohnende Provision, bei Verwendbarkeit mit fixem Gehalt aufgenommen; auch als Nebenbeschäftigung für jeden geeignet und gesetzlich gestattet. Bankhaus Leopold Berger, Wien I., Graben 12. (673) 6—3

(764) 3—3

St. 518.

Oklic.

C. kr. okr. sodnija v Senožečah v izvršilu Gašperja Kastelica iz Materije proti Matiji Baku ter Antonu Požaru iz Dolenjih Vrem zaradi 81 gold. 20 kr. s pr. zamlemu izvršencu Antonu Požaru, oziroma njegovi zapuščini, imenovala gosp. Jankota Deklevo iz Britofa kuratorjem ad actum ter temu dostavilo odlok z dne 25. januarja 1894, št. 233, s katerim se dovoljuje izvršilna cenitev zemljišča vl. št. 72 kat. obč. Britof ter odreja na

26. februvarja 1894.

C. kr. okr. sodnija v Senožečah dne 13. februvarja 1894.

(624) 3—3

St. 579.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loži n. znanja, da se umrlim Janezu, Marjeti, Mici in Luciji Zajc, potem Marjeti in Gregoriju Gregorč in Pavlu Storetu, vsi v Velikem Vrhu, in Strazisarjevi zapuščinski masi, oziroma njih pravnim naslednikom, zavoljo prevzetja tusodnega zemljeknjižnega odloka z dne 13. novembra 1893, št. 7771, in obvarovanja njih pravic skrbnikom na čin postavi in dekretuje gospod Ivan Modic, župan v Novi Vasi, ter se mu dostavi navedeni odlok.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 30. januarja 1894.

Nr. 3261.